

Pressebeleg

17. Dezember 2010 WAZ/NRZ Lokalteil Oberhausen

Leantechnik: Positive Bilanz nach dem Umzug

Oberbürgermeister Klaus Wehling stattete jüngst gemeinsam mit zwei Vertretern der Wirtschaftsförderung dem Gewerbegebiet neben der Neuen Mitte Oberhausen einen Besuch ab. Der Grund: Gedankenaustausch und Betriebsbesichtigung mit der Geschäftsführung der dort ansässigen Leantechnik AG. Die Firma produziert Zahnstangenhubgetriebe, die vor allem in der Automobilindustrie eingesetzt werden. Im Jahr 2001 wurde der Firmensitz von Mülheim nach Oberhausen verlegt.

Reinhard Janzen und Petra Trojahn, Vorstände der Leantechnik wussten viel Positives zu berichten. Die Bilanz, die das Unternehmen seit dem Umzug nach Oberhausen zieht, ist positiv: „Zwischen unserem Standortwechsel und dem heutigen Tag liegen circa 20 Mitarbeiter und zwei Millionen Euro Umsatz im Jahr“, erklärte Reinhard Janzen, Geschäftsführer des Unternehmens.

Ein besonderes Anliegen in dem Gespräch war für Oberbürgermeister Wehling die Ausbildung. Hier geht die Leantechnik eigene Wege: „Wir investieren erstmal in junge Leute, damit sie anschließend mit unserem Unternehmen mitwachsen können. Dabei geben wir auch jungen Menschen eine Chance, die bei anderen Firmen vielleicht durch das Raster fallen“, berichtet Reinhard Janzen. Von der Ausbildungsquote von 25 Prozent zeigte sich Wehling entsprechend beeindruckt.